
Protokoll der 53. Mitgliederversammlung

Freitag, 20. Mai 2022, ab 14.00 Uhr

ATLANTIC Hotel Wilhelmshaven
Jadeallee 50
26382 Wilhelmshaven

Telefon: +49 (0) 4421 / 773 38-899

E-Mail: reservierung.ahw@atlantic-hotels.de

Internet: www.atlantic-hotels.de/hotel-wilhelmshaven/

Teilnehmer: siehe Anlage

Protokoll: C. Dimpker
R. Pietsch

**Tagesordnung der 53. Mitgliederversammlung
des Abbruchverbandes Nord e.V.
am 20. Mai 2022**

I. Nicht Öffentlicher Teil (14:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr)

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Herstellung der Beschlussfähigkeit
3. Durchsprache und Billigung des Protokolls der 52. Mitgliederversammlung vom 22. November 2019 in Hamburg (Hotel Böttcherhof)
4. Berichte
 - 4.1 Vorstand
 - 4.2 Geschäftsführung
 - 4.3 Ausschuss „Sozial-, Tarif- und Vertragsrecht“
 - 4.4 Ausschuss „Entsorgung + Arbeitssicherheit“
5. Beschlussfassungen der Mitgliederversammlung:
 - 5.1 Haushaltsabschluss 2019
 - 5.2 Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung für 2019
 - 5.3 Haushaltsabschluss 2020
 - 5.4 Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung für 2020
 - ~~5.5 Haushaltsvoranschlag 2021~~
 - 5.5a Haushaltsabschluss 2021 - NEU
 - 5.5b Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung für 2021 - NEU

PAUSE 15:45 – 16:00 Uhr

- 5.8 **Aufwandsentschädigungen (vorgezogen)**
- 5.6 Beitragsanpassung 2022
- 5.7 Haushaltsvoranschlag 2022
- 5.9 Aufnahmeberichtlinien 2021
- 5.10 Inhabererklärung statt Referenzen (**Satzungsänderung** Pkt. 4.10)
- 5.11 Neuwahl des/der Ausschussvorsitzenden „Sozial-, Tarif- und Vertragsrecht“
- 5.12 Zusammenlegung der Ausschüsse „Gefahrstoffrecht und Arbeitssicherheit“ und „Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ zum Ausschuss „Abfallrecht und Arbeitssicherheit“
- 5.13 Wahl des/der Vorsitzenden des Ausschusses „Entsorgung und Arbeitssicherheit“

PAUSE 17:30 – 17:45Uhr

- 6. Vorstandswahlen
 - 6.1 Wahl des/der Vorsitzenden
 - 6.2 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden
 - 6.3 Wahl des/der Schatzmeisters/Schatzmeisterin
 - 6.4 Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder
 - 6.5 Wahl der Mitglieder des erweiterten Vorstands
- 7. Termine 2022
- 8. Verschiedenes

ENDE 19:00 Uhr

II. Öffentlicher Teil (entfällt)

1. Begrüßung

Christian Strauch (Vorsitzender Vorstand) und Ralf Pietsch (Geschäftsführer) begrüßen die Anwesenden.

2. Genehmigung der Tagesordnung und Herstellung der Beschlussfähigkeit

C. Strauch überträgt R. Pietsch die weitere Leitung der Versammlung und Caroline Dimpker (Leitung Mitgliederwesen) die Protokollführung.

R. Pietsch stellt fest, dass unter dem 21. März 2022 frist- und formgerecht sowie unter Hinweis auf Nr. 7.8 der Satzung zu dieser Mitgliederversammlung eingeladen wurde, so dass diese Mitgliederversammlung gemäß Nr. 7.8 der Satzung beschlussfähig ist.

Den Mitgliedern wird seitens der Geschäftsführung folgende Änderung der Tagesordnung vorgeschlagen und zur Abstimmung gestellt:

- Punkt 5.5 „Haushaltsvoranschlag 2021“ entfällt ersatzlos, da zwischenzeitlich der geprüfte Abschluss 2021 vorliegt
- NEU: 5.5a Haushaltsabschluss 2021
- NEU: 5.5b Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung für 2021
- Punkt 5.8 „Aufwandsentschädigungen“ wird vorgezogen vor Punkt 5.6
- Aufgrund der zahlreichen Abstimmungspunkte nebst Vorstandswahlen entfällt der öffentliche Teil ersatzlos

Weitere Änderungswünsche werden auf Nachfrage nicht vorgebracht. Die entsprechend geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Ergebnis: Die entsprechend geänderte Tagesordnung wird von der Mitgliederversammlung einstimmig gebilligt.

Abschließend weist R. Pietsch auf einzuhaltende kartellrechtliche Bestimmungen hin.

3. Durchsprache und Billigung des Protokolls der 52. Mitgliederversammlung am 22. November 2019

Das Protokoll liegt den Mitgliedern vor. Ergänzungs- und/oder Änderungsvorschläge werden auf Nachfrage nicht vorgebracht.

Ergebnis: Das Protokoll wird zur Abstimmung gestellt und in der vorliegenden Fassung einstimmig gebilligt.

4. Berichte

4.1 Vorstand

C. Strauch gibt einen erläuternden Rückblick auf Veranstaltungen, die der Verband seit der letzten Mitgliederversammlung durchgeführt hat bzw. an denen Vorstandsmitglieder teilgenommen haben:

02.12.2020	1. Videogrußbotschaft und Mitgliederinformation (statt Mitgliederversammlung wg. Corona)
19.03.2021	9. Unternehmerseminar Block 1 „Digitale Transformation“
26.03.2021	9. Unternehmerseminar Block 2 „Risk Management“
10.06.2021	Mitgliedergespräch online (da Mitgliederversammlung Frühjahr wg. Corona entfiel)
29.04./15.06.21	10. Arbeitsschutzseminar mit BG Bau (Block 1 + 2)
03.09.2021	Hoffest beim Norddeutschen Baugewerbeverband NBV
24./25.09.2021	Jahreshauptversammlung des FBS (u.a. Wahl Nachfolger Thomas Springer)
12.11.2021	Gemeinsames Vorstandsgespräch AVN + FBS
02.12.2020	2. Videogrußbotschaft und Mitgliederinformation (statt Mitgliederversammlung wg. Corona)
01./02.04.2022	10. Unternehmerseminar (Bad Salzuflen) - „Zertifizierungen“ und „Aufbruch im Abbruch - neue Anforderungen und neue Chancen durch mehr Kreislaufwirtschaft“
05.05.2022	Interview mit Bauakademie
06.05.2022	Jubiläum der EGN Entsorgungsgemeinschaften Nord (Lübeck)
10.05.2022	Podiumsdiskussion des hbaw - Hamburger Bau- und Ausbaugewerbe, u.a. mit Hamburgs erstem Bürgermeister Peter Tschentscher

Hinzu kommen 11 Vorstandssitzungen, 9 Vorstandssitzungen mit Aufnahmegesprächen und 5 digitale Jour fixe des Vorstandes.

4.2 Geschäftsführung

R. Pietsch gibt ebenfalls einen erläuternden Rückblick auf Veranstaltungen und Projekte, an denen er für den Verband teilgenommen hat. Dies sind u.a.:

2020

August	Neue Software für Mitgliederverwaltung + NAS
19.08.	Geschäftsführertreffen DA / FBS / AVN
21.08.	Onlinemeeting Vergaberecht
25.08.	Treffen mit GF des NBV Norddeutschen Baugewerbeverband
11.09.	Regionaltreffen Nord auf Nordbau (Neumünster)
09.12.	40. Sitzung Projektgruppe Bauabfallentsorgung Nord
23.09.	1. Jour fixe „Abbruch digital“

2021

11.02.	Webinar behaviour safety
07.05.	Projekt R-Beton (SBH Schulbau Hamburg)
10.06.	Tag der Bauindustrie (online)
Juli	Erste Entwürfe für eine neues Verbandslogo
10.09.	1. Seminar Abbruch- und Sanierungspraxis (auf der NordBau, Neumünster)

- 28.09. 41. Sitzung Projektgruppe Bauabfallentsorgung Nord
- 2./3.10. Dr. Georg Groth verstorben (Trauerfeier 05.11.2021 – Dr. B. Peter war dabei)
- 12.11. Regionaltreffen Nord des FBS (Hamburg)
- 25.11. Prozess gegen Telekom gewonnen (Gebührenforderung im Rahmen unseres Umzuges)
- 16.12. 1. Treffen Projektgruppe Mantelverordnung Nord
- 08.12. Jahreshauptversammlung RWB – Forschungsvereinigung Recycling und Wertstoffverwendung im Bauwesen e.V.

2022

- 13.01. Gastvortrag TU Lübeck „Aufbruch im Abbruch“
- 20.01. Gastvortrag Uni Trier „Aufbruch im Abbruch und Recycling im Abbruch“
- 11.02. R-Beton Projekt der SBH
- 23.02. 2. Treffen Projektgruppe Mantelverordnung Nord
- 28.04. 2. Jour fixe „digital“
- 11.05. Launch Circularity Partner

Ergänzend stellt R. Pietsch ausgewählte abgeschlossene und laufende Projekte vor, an denen die Geschäftsführung für den Verband teilgenommen hat bzw. noch teilnimmt:

- Sonderschau NordBau zum Thema Recycling „Ein zweites Leben für Baustoffe“ (68. NordBau 2022)
- CEWI „Simulator Tool“ Kreislaufwirtschaftsprojekt(-e) u.a. im Sektor Bau (seit Oktober 2021)
- Madaster – Materialkataster zur Erfassung von Baumaterialien für Kreislaufwirtschaft unter Einchluss der Rückbaufähigkeit (seit Februar 2022)
- Circularity Partner – gezielter selektiver Rückbau in ausgewählten Projekten mit Concular (seit April 2022)

Mitgliederwesen

C. Dimpker (Leitung Mitgliederwesen) erläutert die Entwicklungen im Mitgliederwesen. Danach sei der Verband von 143 (2019) auf 185 (Stand heute) ordentliche Mitglieder und von 10 (2019) auf 15 (Stand heute) außerordentliche Mitglieder angewachsen. Der Zuspruch sei weiterhin gut.

4.3 Ausschuss „Sozial-, Tarif- und Vertragsrecht“

Dr. Brigitte Peter hat seit Gründung in diesem Ausschuss mitgewirkt und 2020 dessen kommissarische Leitung übernommen, nachdem der bisherige Vorsitzende R. Pietsch die Geschäftsführung des AVN übernommen hat. Dr. B. Peter stellt die Ausschussarbeit vor. Absoluter Schwerpunkt ist die Mitarbeit im gemeinsamen Soziopolitischen Ausschuss (kurz: SoPo) zusammen mit dem Deutschen Abbruchverband e.V. (DA) und dem Fachverband Betonbohren und -sägen e.V. (FBS). Diese drei Verbände bilden eine Tarifgemeinschaft und überarbeiten aktuell alle Tarifverträge. Dabei wurde der Manteltarifvertrag grundlegend modernisiert. Hinsichtlich der Entgelt- (Lohn-) gruppen wurden die bisherigen Lohngruppen grundlegend überarbeitet. Ergebnis sind weniger Lohngruppen mit dann mehr individuellen Einstufungsmöglichkeiten über Qualifikationen

mit korrespondierender Tätigkeitserfahrung. Sobald diese Entwürfe in den jeweiligen Gremien und Vorständen „abgesegnet“ sind, sollen sie detaillierter vorgestellt werden.

Dr. B. Peter erläuterte ferner, dass die Zusammenarbeit mit den beiden anderen Verbänden in diesem SoPo-Ausschuss zwischenzeitlich auf der Sachebene ein nunmehr konstant hohes Niveau erreicht hat, das als sehr konstruktiv bezeichnet werden kann.

Letztendlich berichtete Dr. B. Peter über 4 Sitzungen des Ausschusses „Sozial-, Tarif- und Vertragsrecht“ und regte eine intensivere Mitarbeit der Mitgliedsbetriebe an. Gerade im Hinblick auf die Überarbeitung der Tarifverträge im gemeinsamen SoPo-Ausschuss hat die Arbeit im eigenen Ausschuss des AVN eine große Bedeutung.

4.4 Ausschuss „Entsorgung + Arbeitssicherheit“

Da die bisherigen Ausschüsse „Gefahrstoffrecht und Arbeitssicherheit“ sowie „Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ unterschiedlich starken Zuspruch sowie teils inhaltliche Überschneidungen hatten, wurde deren Arbeit im Vorfeld – mit Billigung des Vorstandes und der jeweiligen Ausschussvorsitzenden – faktisch unter dem Arbeitstitel „Ausschuss für Entsorgung und Arbeitssicherheit“ zusammengefasst. Hinsichtlich der inhaltlichen Themen speziell zum Abfallrecht befindet sich der Ausschuss noch in der „Findungsphase“, wobei aktuell u.a. mit der bevorstehenden Einführung der Ersatzbaustoffverordnung Themen mit hoher Praxisrelevanz vorhanden sind. M. Posniak wirbt daher auch für eine verstärkte Mitarbeit der Mitglieder in unseren Ausschüssen.

5. Beschlussfassungen der Mitgliederversammlung

R. Pietsch weist darauf hin, dass u.a. alle Beschlussvorlagen den Mitgliedern seit November 2021 unverändert im geschützten Mitgliederbereich der Homepage zur Einsicht standen, worauf wiederholt verwiesen wurde.

5.1 Haushaltsabschluss 2019

R. Pietsch stellt den Haushaltsabschluss 2019 vor.

5.2 Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung für 2019

Paola Hillnhütter (Rechnungsprüferin) berichtet, dass die Rechnungsprüfung keine Beanstandungen ergeben hat und empfohlen wird, Vorstand und Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

Roland Senger beantragt daraufhin, dem Vorstand und der Geschäftsführung für 2019 Entlastung zu erteilen. Über den Antrag wird abgestimmt.

Ergebnis: Dem Vorstand und der Geschäftsführung wird - einstimmig, bei Stimmenthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder - Entlastung erteilt.

5.3 Haushaltsabschluss 2020

R. Pietsch stellt den Haushaltsabschluss 2020 vor.

5.4 Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung für 2020

Da der Rechnungsprüfer für 2019 nicht anwesend ist, erläutert R. Pietsch den Prüfbericht, wonach es keine Beanstandungen gibt und der Mitgliederversammlung empfohlen wird, Vorstand und Geschäftsführung für 2020 Entlastung zu erteilen.

R. Senger stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung.

Ergebnis: Dem Vorstand und der Geschäftsführung wird - einstimmig, bei Stimmenthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder - Entlastung erteilt.

5.5a Haushaltsabschluss 2021

R. Pietsch stellt den Haushaltsabschluss 2021 vor.

5.5b Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung für 2021

P. Hillnhütter berichtet, dass die Rechnungsprüfung keine Beanstandungen ergeben hat und empfohlen wird, Vorstand und Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

R. Senger beantragt daraufhin, dem Vorstand und der Geschäftsführung für 2021 Entlastung zu erteilen. Über den Antrag wird abgestimmt.

Ergebnis: Dem Vorstand und der Geschäftsführung wird - einstimmig, bei Stimmenthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder - Entlastung erteilt.

5.6 Aufwandsentschädigungen (vorgezogen)

R. Pietsch erläutert die Beschlussvorlage „Aufwandsentschädigungen 2022“ für die ehrenamtliche Tätigkeit. Die Entschädigungen für die gesetzlich zwingend erforderliche Tätigkeit des Vorstandes sollen dem zunehmenden Aufwand angepasst werden. Um dem Zeitaufwand der Mitarbeit in Ausschüssen besser Rechnung zu tragen, soll zukünftig auch dafür eine Aufwandsentschädigung gezahlt werden.

R. Pietsch weist darauf hin, dass Verbandsarbeit keine Einbahnstraße sei. Vorstand und Geschäftsführung seien für die Arbeit des Verbandes in Politik und Verwaltung auch auf Zuarbeit aus den Mitgliedsbetrieben angewiesen. Hierfür seien laut Satzung insbesondere die Fach- und Regionalausschüsse vorgesehen. Der Beschluss heiße nur deshalb „Aufwandsentschädigung 2022“, weil er in diesem Jahr zur Beschlussfassung gestellt wird. Er solle im Übrigen bis auf weiteres gelten und nicht nur für 2022.

Die Beschlussvorlage „Aufwandsentschädigungen 2022“ wird zur Abstimmung gestellt.

Ergebnis: Die Beschlussvorlage „Aufwandsentschädigungen 2022“ wird in der vorliegenden Fassung einstimmig gebilligt.

5.7 Beitragsanpassung 2022

Die Mitgliedsbeiträge sind seit 2002, mithin seit über 20 Jahren unverändert, die Verbandsaktivitäten hätten hingegen stetig zugenommen, wie R. Pietsch erläutert. Die Nachfragen auf der Geschäftsstelle nähmen zu, so z.B. wegen SoKa-Bau Überprüfungen, Zollanfragen oder baurechtlichen Themen. Tarifrechtliche Fragestellungen seien zeitintensiv, wie die aktuelle Überarbeitung der Tarifverträge. Hier bringt sich der AVN zunehmend stärker in den SoPo-Ausschuss ein. Die Anzahlen eigener und fremder Veranstaltungen wächst, ebenso wie die Arbeit im Zusammenhang mit Gesetzesänderungen und deren Auswirkungen für die betriebliche Praxis. Nicht zuletzt werden diese einzelnen Aspekte durch das stete Wachstum der Mitgliederzahlen stärker angetrieben, als es das Einnahmenplus der Neumitglieder abdeckt. Die Ausweitung der Verbandsaktivitäten und Serviceleistungen erfordert daher eine Beitragsanpassung wie vorgeschlagen.

Bei der Höhe gingen Vorstand und Geschäftsführung davon aus, dass größeren Betrieben eine etwas höherer Betrag zumutbar sei, da diese auch potenziell größere Vorteile aus der Mitgliedschaft ziehen können. Nach der letzten Betriebserhebung haben 2/3 der Mitgliedsbetriebe 20 Mitarbeiter oder weniger.

Ergebnis: Die Beitragsanpassung 2022 wird in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt und einstimmig gebilligt.

Nach Abstimmung fragt J.-P. Hans, warum die Beiträge für außerordentliche Mitglieder so erhöht werden sollen. R. Pietsch und C. Strauch erläutern, dass auch die außerordentlichen Mitglieder zunehmend Vorteile aus der wachsenden Zahl der Mitglieder ziehen könnten und über neue Möglichkeiten der Mitwirkung und Teilhabe außerordentlicher Mitglieder im Vorstand bereits nachgedacht würde. Eine Anfrage zu Wünschen nach Ausstellungsflächen für außerordentliche Mitglieder vor Verbandsveranstaltungen habe jedoch nur eine Antwort erhalten.

5.8 Haushaltsvoranschlag 2022

In Vertretung des Schatzmeisters P. Frank stellt R. Pietsch den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022 vor und erläutert diesen.

Ergebnis: Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022 wird in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt und einstimmig gebilligt.

5.9 Aufnahmerichtlinien 2021

R. Pietsch führt aus, dass der Verband gemäß Nr. 3.5 der Satzung nach sogenannten Aufnahmekriterien über die Auf- oder Nichtaufnahme von Neumitgliedern entscheidet. Diese Aufnahmekriterien hat gem. Nr. 7.2.8 der Satzung die Mitgliederversammlung zu beschließen. Die Aufnahmerichtlinie 2021 (vom Vorstand im Jahr 2021 beraten) sollen allseits eine transparente Beurteilungs- und Entscheidungsgrundlage bieten und bis auf weiteres gelten.

Ergebnis: Die Aufnahmerichtlinien 2021 werden zur Abstimmung gestellt und in der vorliegenden Fassung einstimmig gebilligt.

5.10 Inhabererklärung statt Referenzen (*Satzungsänderung* Pkt. 4.10)

Die satzungsgemäße Verpflichtung zur Vorlage von Referenzen bei Neuanträgen und innerhalb der Probenmitgliedschaft soll bestehen bleiben, da sie eine detailliertere Beurteilung neuer Mitglieder ermöglicht. Dabei geht es auch darum, zu sehen, ob ein Betrieb tatsächlich und überwiegend in den satzungsgemäßen Bereichen Abbruch, Sanierung und/oder Recycling tätig ist.

Bei ordentlichen Mitgliedern ist der Mehrwert von Referenzen hingegen eingeschränkt. Wäre ein Mitgliedsbetrieb zwischenzeitlich überwiegend in anderen Bereichen (z.B. Erdbau) tätig und würde dennoch nur die Abbruchreferenzen vorlegen, wäre diese Tätigkeitsverschiebung aus den satzungsgemäßen Tätigkeitsfeldern hinaus nicht ohne gesonderte Informationen ersichtlich. Mit der Inhabererklärung bestätigt der Inhaber daher rechtsverbindlich jährlich, dass er überwiegend in den satzungsgemäßen Tätigkeitsfeldern tätig ist. Inhabererklärungen für ordentliche Mitglieder sind daher sicherer und einfacher für alle Beteiligten.

R. Pietsch weist der Ordnung halber erneut darauf hin, dass es sich hierbei um eine Satzungsänderung handelt.

Ergebnis: Die Beschlussvorlage Inhabererklärungen wird zur Abstimmung gestellt und in der vorliegenden Fassung einstimmig gebilligt.

5.11 Neuwahl des/der Ausschussvorsitzenden „Sozial-, Tarif- und Vertragsrecht“

R. Pietsch wird mit allseitiger Zustimmung die Wahlleitung (Ausschussvorsitzende und Vorstandswahlen) übertragen.

Dr. Brigitte Peter hat in diesem Ausschuss seit dessen Gründung mitgewirkt und 2020 dessen kommissarische Leitung übernommen, nachdem der bisherige Vorsitzende R. Pietsch die Geschäftsführung des AVN übernommen hat.

Dr. B. Peter hat erklärt, dass sie den Vorsitz des Ausschusses übernehmen würde. Weitere Vorschläge für das Amt der/s Ausschussvorsitzende/n bestehen auf Nachfrage nicht.

Ergebnis: Dr. B. Peter wird mit 23 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und bei eigener Stimmenthaltung zur Vorsitzenden des Ausschuss Sozial-, Tarif- und Vertragsrecht gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

5.12 Zusammenlegung der Ausschüsse „Gefahrstoffrecht und Arbeitssicherheit“ und „Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ zum Ausschuss „Entsorgung und Arbeitssicherheit“

R. Pietsch erneuert die bereits unter TOP 4.4 erfolgten Ausführungen. Einwendungen oder Änderungswünsche hierzu erfolgen nicht. Die Zusammenlegung der bisherigen Ausschüsse „Gefahrstoffrecht und Arbeitssicherheit“ und „Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ zum Ausschuss „Entsorgung und Arbeitssicherheit“ wird zur Abstimmung gestellt.

Ergebnis: Die Zusammenlegung der der bisherigen Ausschüsse „Gefahrstoffrecht und Arbeitssicherheit“ und „Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ zum neuen Ausschuss „Entsorgung und Arbeitssicherheit“ einstimmig beschlossen.

5.13 Wahl des/der Vorsitzenden des Ausschusses „Entsorgung und Arbeitssicherheit“

Michael Posniak, der bereits den bisherigen Ausschuss „Kreislauf- und Abfallwirtschaft“ leitet erklärt, auch die Leitung des neuen Ausschusses übernehmen zu wollen. Weitere Vorschläge erfolgen auf Nachfrage nicht.

Ergebnis: M. Posniak wird mit 23 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und bei eigener Stimmenthaltung zum Vorsitzenden des „Ausschuss Entsorgung und Arbeitssicherheit“ gewählt. Er nimmt die Wahl an.

6. Vorstandswahlen

R. Pietsch teilt mit, dass sich der Vorstand über die (Neu-) Besetzung des Vorstands Gedanken gemacht habe. Die bisherigen Vorstandsmitglieder stehen in ihrer jeweiligen Funktion zur Wiederwahl zur Verfügung. Die bisherige Zusammenarbeit habe sich gut entwickelt und sei sehr konstruktiv. Gleiches gilt für die bisherigen Mitglieder des erweiterten Vorstands. Weitere Vorschläge waren und sind möglich.

6.1 Wahl des/der Vorsitzenden

R. Pietsch teilt mit, dass Christian Strauch zur Wahl des Vorsitzenden zur Verfügung steht. Auf Nachfrage hin werden keine weiteren Wahlvorschläge unterbreitet und Christian Strauch zur Wahl zum Vorsitzende des Vorstandes gestellt.

Ergebnis: C. Strauch wird mit 23 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und bei eigener Stimmenthaltung zum Vorsitzenden des Verbandes gewählt. Er nimmt die Wahl an.

6.2 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden

R. Pietsch teilt mit, dass Dr. Brigitte Peter und Michael Posniak zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden zur Verfügung stehen. Auf Nachfrage hin werden keine weiteren Wahlvorschläge unterbreitet und Dr. Brigitte Peter und Michael Posniak zur Wahl als stellvertretende Vorsitzende gestellt. Die Kandidaten werden nacheinander einzeln gewählt.

Ergebnis: Dr. B. Peter und M. Posniak werden jeweils mit 23 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und bei eigener Stimmenthaltung als stellvertretende Vorsitzende des Verbandes gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

6.3 Wahl des/der Schatzmeisters/Schatzmeisterin

R. Pietsch teilt mit, dass Peter Frank seine Bereitschaft erklärt hat, erneut für das Amt des Schatzmeisters zu kandidieren. Auf Nachfrage hin werden keine weiteren Wahlvorschläge unterbreitet und Peter Frank zur Wahl zum Vorsitzende des Vorstandes gestellt.

Ergebnis: P. Frank wird mit 23 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme bei eigener Stimmenthaltung erneut zum Schatzmeister des Verbandes gewählt. Er nimmt die Wahl an.

6.4 Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

R. Pietsch teilt mit, dass sich die bisherigen Vorstandsmitglieder Peter Ellerbrok und Gerd Mohrmann für eine Wiederwahl zur Verfügung stünden. Auf Nachfrage hin werden keine weiteren Wahlvorschläge unterbreitet und beide Kandidaten einzeln zur Wahl gestellt.

Ergebnis: P. Ellerbrok und G. Mohrmann werden jeweils mit 23 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und jeweils eigener Stimmhaltung in den Vorstand gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

6.5 Wahl der Mitglieder des erweiterten Vorstands

Dem erweiterten Vorstand/Beirat des Verbandes gehören gemäß Nr. 9 der Satzung die Vorsitzenden der Landes-/Regionalverbände und die Vorsitzenden der Ausschüsse an.

R. Pietsch stellt die vom Vorstand vorgeschlagene und zugleich aktuelle Besetzung des Beirates vor:

Vorsitzender des Landes-/Regionalverband Berlin: Robert Halter

Vorsitzender des Landes-/Regionalverband Sachsen: Roland Senger

Ausschuss „Sozial-, Tarif- und Vertragsrecht“: Dr. Brigitte Peter (siehe TOP 5.11)

Ausschuss „Entsorgung + Arbeitssicherheit“: Michael Posniak (siehe TOP 5.11 + 5.12)

Robert Halter und Roland Senger erklären ihre Bereitschaft, den Vorsitz in ihrem jeweiligen Landes-/Regionalverband erneut zu übernehmen. Auf Nachfrage erfolgen keine weiteren Vorschläge und die Kandidaten werden zur Wahl gestellt.

Ergebnis: Zum Vorsitzenden der Landes-/Regionalverband werden jeweils einzeln R. Halter (für Berlin) und R. Senger (für Sachsen) mit jeweils 23 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme bei jeweils eigener Stimmhaltung gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Damit sind die gewählten Vorsitzenden der Landes-/Regionalverbände und der Fachausschüsse zugleich Mitglieder des Beirats.

7. Termine 2022

R. Pietsch stellt die Terminübersicht für das Jahr 2022 vor.

8. Verschiedenes

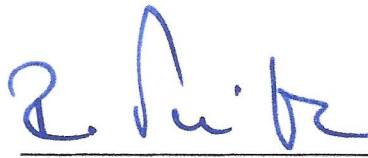
R. Pietsch und C. Dimpker informieren über den Ablauf der Seehundfahrt am Folgetag.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, dankt R. Pietsch den Anwesenden und übergibt die abschließende Leitung und das Wort wieder dem Vorsitzenden Christian Strauch. Dieser dankt den Anwesenden für Ihr Kommen und schließt um 17.00 Uhr den nicht öffentlichen Teil der 53. Mitgliederversammlung und damit zugleich die Mitgliederversammlung insgesamt.

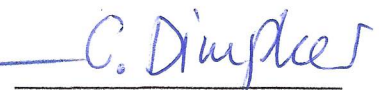
Hamburg, 24. Mai 2022



Christian Strauch
(Vorsitzender)



Ralf Pietsch
(Geschäftsführer)



Caroline Dimpker
(Protokollführerin)